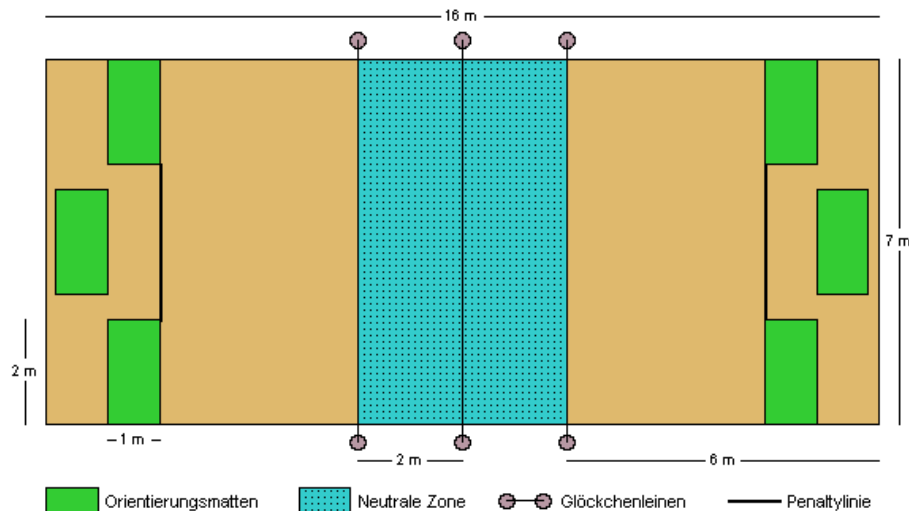


Die Ohren ersetzen die Augen

Torball ist die einzige Mannschaftssportart, die von Blinden und stark Sehbehinderten gespielt werden kann. Die Torballspielerinnen und -spieler sind ausschliesslich auf das Gehör angewiesen. Alle tragen eine lichtundurchlässige Dunkelbrille, damit Chancengleichheit zwischen Spielern mit und ohne Sehrest besteht. Torball wird mit einem Klingelball gespielt. Durch sein Geräusch können ihn die Aktiven jeweils genau orten. Geräusche ausserhalb des Spielfeldes sind irritierend.

Das Spielfeld



Das Torballfeld hat die Abmessungen 7 mal 16 m, wobei die 7 m lange Grundlinie zugleich die Torlinie bildet. Das Tor ist 1.30 m hoch und erstreckt sich über die ganze Spielfeldbreite.

Vor beiden Toren befinden sich die Mannschaftsräume von 6 mal 7 m, in denen sich die Aktiven aufhalten und die sie nicht verlassen. Die Mannschaftsräume sind gegen vorne durch die 40 cm hoch, quer über das Spielfeld gespannten und mit Glöckchen versehenen Leinen begrenzt. Eine gleiche dritte Schnur ist analog zu den beiden anderen über der Mittellinie gespannt. Der Ball darf keine der drei Leinen berühren oder überspringen.

Die drei vor dem Tor angebrachten Matten dienen den Spielerinnen und Spielern zur räumlichen Orientierung.

Die wichtigsten Spielregeln

Ein Spiel dauert 2 mal 5 Minuten. Die Zeit wird in gewissen Situationen angehalten, so zum Beispiel bei Auswechslungen, Time out, Freistoss und Penalty.

Die Spielleitung erfolgt durch eine(n) Schiedsrichter(in), eine(n) Zeitnehmer(in), eine(n) Protokollführer(in) und zwei oder vier Torrichter(innen).

In einem Torballteam befinden sich mindestens 3 Spieler(innen) sowie 1 bis 3 Auswechselspieler(innen). Während eines Spiels und während der Pause können maximal je drei Auswechslungen vorgenommen werden.

Der Spielgedanke besteht darin, dass die angreifende Mannschaft versucht, den 500 g schweren Ball unter den Leinen hindurch, an den abwehrenden Spieler(innen) vorbei ins Tor zu spielen. Das verteidigende Team versucht, den Ball abzuwehren, um dann sofort selber in den Angriff überzu-

gehen, um ein Tor zu erzielen. Der Ball muss spätestens 8 Sekunden, nachdem ihn eine Mannschaft unter Kontrolle gebracht hat, auf die gegnerische Seite gespielt werden.

Ballverlust

Wenn eine der Mannschaften unter anderem eine der folgenden Regeln verletzt, verliert sie das Recht auf einen Wurf. Der Ball gehört dem Gegner und das Spiel wird ohne weitere Sanktionen fortgesetzt:

- Uebertreten des Balles der Tor- oder Seitenlinie während eines Angriffs, zum Beispiel beim Abspiel
- unkontrollierter Wurf
- Wurf vor offiziellem Spielbeginn

Freistoss

Der (die) fehlbare Spieler(in) muss für einen Schuss des Gegners das Spielfeld verlassen und das Tor muss in dieser Zeit zu zweit verteidigt werden.

Ursachen für einen Freistoss sind unter anderem:

- der 4. oder jeder darauffolgende Wurf des gleichen Spielers
- Berührung der Leine durch den Ball oder die Spieler
- Verletzung der 8-Sekundenregel

Penalty

Ein(e) Spieler(in) muss versuchen, von der Mittelmatte aus den Ball des Gegners alleine abzuwehren. Der Ball muss bei einem Penalty ebenfalls von der Mittelmatte aus abgegeben werden, wobei der Schütze die Penaltylinie zwischen den beiden vorderen Matten nicht übertreten darf.

Ursachen für einen Penalty sind unter anderem:

- Jeder dritte Strafwurf einer Mannschaft
- Bankstrafe